

**Infineon und Apax gründen Unternehmen zur Verifikation von Schaltungen  
Infineon-Spinout erhält 14 Millionen Euro Investment von Apax**

München, 24.5.2005: Die Infineon Technologies AG hat die Entwicklung von Software zur formalen Verifikation komplexer Schaltungen ausgegliedert. Der bisherige Infineon-Bereich Circuit Verification Environment (CVE) wurde in die neu gegründete OneSpin Solutions GmbH eingebracht. Infineon stellt die für den Start benötigten Mitarbeiter, die CVE-Software und die zugehörigen Patente für das Unternehmen bereit. Apax übernimmt die Finanzierung des gemeinsamen Unternehmens und investiert insgesamt 14 Millionen Euro. Alle für die Finanzierung notwendigen Maßnahmen sind erfolgreich abgeschlossen und die entsprechenden Mittel bereitgestellt. Die bundesdeutsche Kartellbehörde hat die notwendige Genehmigung bereits erteilt.

CVE sei ein erfolgreicher Teil des Infineon-Konzerns gewesen, habe aber nicht zum Kerngeschäft gehört, sagt Albert Stritter, Leiter Design Automation bei Infineon. „Durch die Ausgliederung und mit Apax als starkem Partner kann die neue OneSpin Solutions nun als eigenständiges Unternehmen agieren und entsprechend in zukünftiges Wachstum investieren. Infineon wird künftig als Kunde die Produkte des Unternehmens lizenzieren.“

Für Apax ist OneSpin Solutions ein Investment mit großen Entwicklungschancen. Fortschritte bei der Schaltungsverifikation spielen eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, neue Chips zu entwickeln. Torsten Krumm, Partner bei Apax Partners betont: „Das neue Unternehmen wird auf der in vielen Jahren von einem erstklassigen Team entwickelten und im vielfältigen Industrieinsatz erprobten CVE-Technologie zur funktionalen Verifikation von Chips aufbauen. Unser Ziel ist es, die Ergebnisse dieser Arbeit und weitere Entwicklungen durch OneSpin Solutions weltweit zu vermarkten.“ Gegenüber herkömmlichen Verfahren ermögliche sie erhebliche Qualitäts-, Zeit- und Kostenvorteile, für die es im Markt eine große Nachfrage gebe. Die verschiedenen Ausprägungen der Software vermeiden kostspielige Änderungen (Respins) aufgrund übersehener Fehler bei der Fertigung von Chips – daher der Name OneSpin.

Die OneSpin Solutions GmbH startet ihre Geschäftstätigkeit mit 25 Mitarbeitern. Das Forschungs- und Entwicklungsteam wird zeitnah deutlich aufgestockt und um eine weltweit tätige Vertriebs- und Marketingmannschaft ergänzt.

## **Über OneSpin Solutions**

Die OneSpin Solutions GmbH entwickelt Lösungen für Verifikationsaufgaben in den frühen Phasen des Chipentwurfs und bietet Dienstleistungen auf Basis dieser Lösungen an. Vor allem Chipdesign-Zentren können damit höchste Qualität bei gleichzeitiger Ausschöpfung von Produktivitätsvorteilen realisieren. Die OneSpin Solutions GmbH hat ihren Geschäftssitz in München und zählt renommierte Firmen wie Infineon, Siemens, Bosch, Lucent Germany und Rolls Royce zu ihren Kunden. „Die Entwurfstechnik ist jetzt soweit, Null-Fehler-Designs als realistisches Ziel in Chipprojekten anzustreben. Wir demonstrieren gerade, dass es technisch möglich und obendrein wirtschaftlich ist, einen modernen Microcontroller ohne funktionale Fehler zu entwickeln.“, sagt Wolfram Büttner, der in der Geschäftsleitung von OneSpin Solutions für Technik verantwortlich ist.

Die formale Verifikationstechnik des CVE-Teams ist Bestandteil von durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Projekten. Das BMBF hat CVE seit langem als nationales Kompetenzzentrum auf dem Gebiet der formalen Verifikation anerkannt und die Forschung des Teams substantziell unterstützt. Die Entwicklungsarbeiten wurden darüber hinaus in den vergangenen Jahren auch durch mehrere Programme der Europäischen Union (EU) gefördert.

## **Über Infineon**

Infineon Technologies AG, München, bietet Halbleiter- und Systemlösungen für Automobil-, Industrieelektronik und Multimarket, für Anwendungen in der Kommunikation sowie Speicherprodukte. Infineon ist weltweit tätig und steuert seine Aktivitäten über Landesgesellschaften in den USA aus San Jose, Kalifornien, im asiatisch-pazifischen Raum aus Singapur und in Japan aus Tokio. Mit weltweit rund 35.600 Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2004 (Ende September) einen Umsatz von 7,19 Milliarden Euro. Das DAX-Unternehmen ist in Frankfurt und New York (NYSE) unter dem Symbol „IFX“ notiert. Weitere Informationen unter [www.infineon.com](http://www.infineon.com).

## **Über Apax Partners**

Apax Partners ist eine der weltweit führenden Private Equity-Investmentgesellschaften und in Europa, Israel und den USA tätig. Mit über 30-jähriger Erfahrung in Direktinvestitionen stellen die von Apax Partners beratenen Fonds Unternehmern langfristige Eigenfinanzierungsmittel zum Auf- und Ausbau exzellenter Unternehmen zur Verfügung. Apax Fonds verfolgen eine balancierte Portfoliostrategie und beteiligen sich an Unternehmen aller Entwicklungsphasen von Venture bis Buy-Out.

Fonds von Apax Partners beteiligen sich an Unternehmen in sechs ausgewählten globalen Sektoren: Informationstechnologie, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Medien, Finanzdienstleistungen, Handel und Konsumgüter. Zu den Engagements von Apax Partners im Bereich Technologie gehören die Unternehmen Acol, Dialog Semiconductor, Elliptec, Q-Cells, Systemonic und SuSE. Für weitere Informationen besuchen Sie Apax Partners im Internet unter [www.apax.com](http://www.apax.com).

**Weitere Informationen**

*Ira Wülfing*  
**IRA WÜLFING KOMMUNIKATION**  
*Tel. +49/ 89/ 2000 30 33*  
*E-Mail: [ira@wuelfing-kommunikation.de](mailto:ira@wuelfing-kommunikation.de)*